



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 13.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	25
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	31
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	31
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	31
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	32
1.4	Testkapazitäten	33
1.4.1	Zusammenfassung	33
2	Ressourcen	34
2.1	Ressourcen Gesundheit	34
2.1.1	Überlastungsanzeigen	34
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	38
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	39
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	42
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	44
5.1	Einsatzbereitschaft	44
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	44



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 13.11.20, 00:00 Uhr)	751.095	23.542	3,2	12.200	218	257.195	481.700	96,9
Deutschland (JHU, 13.11.20, 06:25 Uhr)	762.832	24.738	3,4	12.216	222	276.408	474.208	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 12.11.20)	9.882.014	231.567	2,4	254.772	3.708	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 13.11.20, 06:25 Uhr)	52.733.290	605.595	1,2	1.293.183	8.726	17.290.884	34.149.223	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen/ Abgänge zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
12.11.	28.517	6.587	23%	3.186 (+59)	1.813	56%	649/590	1.290

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	110.633	2.984	2,8	997	134,3	2.225	2,0
Bayern	148.882	4.177	2,9	1.134	180,7	3.081	2,1
Berlin	45.106	1.960	4,5	1.229	190,8	334	0,7
Brandenburg	11.852	369	3,2	470	62,7	230	1,9
Bremen	7.803	238	3,1	1.145	173,8	93	1,2
Hamburg	18.914	659	3,6	1.024	113,9	310	1,6
Hessen	61.055	1.684	2,8	971	174,3	836	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	4.165	255	6,5	259	43,8	36	0,9
Niedersachsen	51.770	1.603	3,2	648	95,0	882	1,7
Nordrhein-Westfalen	191.011	5.873	3,2	1.064	164,9	2.581	1,4
Rheinland-Pfalz	30.250	1.292	4,5	739	137,5	352	1,2
Saarland	9.452	176	1,9	958	138,4	208	2,2
Sachsen	31.538	1.438	4,8	775	145,4	474	1,5
Sachsen-Anhalt	7.641	274	3,7	348	57,7	105	1,4
Schleswig-Holstein	10.924	209	2,0	376	53,2	213	1,9
Thüringen	10.099	351	3,6	473	79,1	240	2,4
Gesamt	751.095	23.542	3,2	903	140,4	12.200	1,6

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 13.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Schweiz	242.578	8.238	3,52	2.765	1,1	595,4
Liechtenstein	894	32	3,71	4	0,4	575,9
Tschechische Republik	438.805	8.925	2,08	5.570	1,3	564,2
Luxemburg	23.710	483	2,08	198	0,8	548,3
Österreich	171.694	9.643	5,95	1.473	0,9	524,5
Frankreich	1.865.538	35.879	1,96	42.535	2,3	480,8
Polen	618.813	25.221	4,25	8.805	1,4	472,1
Slowenien	48.939	2.222	4,76	424	0,9	458,0
Kroatien	72.840	2.597	3,70	893	1,2	399,2
Italien	1.028.424	32.961	3,31	42.953	4,2	394,4
Litauen	28.262	1.421	5,29	235	0,8	364,0
Portugal	192.172	4.935	2,64	3.103	1,6	342,8
Ungarn	126.790	3.927	3,20	2.784	2,2	326,2
Bulgarien	87.311	3.945	4,73	1.898	2,2	324,6
Rumänien	324.094	9.799	3,12	8.389	2,6	293,6
Spanien	1.417.709	19.096	1,37	40.105	2,8	284,0
Belgien	515.296	7.916	1,56	13.758	2,7	253,3
Niederlande	424.311	5.400	1,29	8.205	1,9	238,7
Großbritannien	1.256.725	22.950	1,86	50.365	4,0	236,6
Schweden	166.707	4.467	2,75	6.082	3,6	231,8
Slowakei	79.181	2.058	2,67	414	0,5	227,7
Malta	7.537	141	1,91	85	1,1	191,9
Deutschland	727.553	21.866	3,10	11.982	1,6	156,6
Zypern	6.461	165	2,62	32	0,5	155,4
Griechenland	63.321	2.751	4,54	909	1,4	153,2
Dänemark	57.952	994	1,75	753	1,3	127,8
Lettland	8.848	453	5,40	103	1,2	109,2
Estland	6.508	132	2,07	76	1,2	88,7
Norwegen	25.885	564	2,23	285	1,1	73,8
Irland	66.247	358	0,54	1.965	3,0	56,4
Island	5.142	28	0,55	24	0,5	42,9
Finnland	18.345	238	1,31	365	2,0	25,6

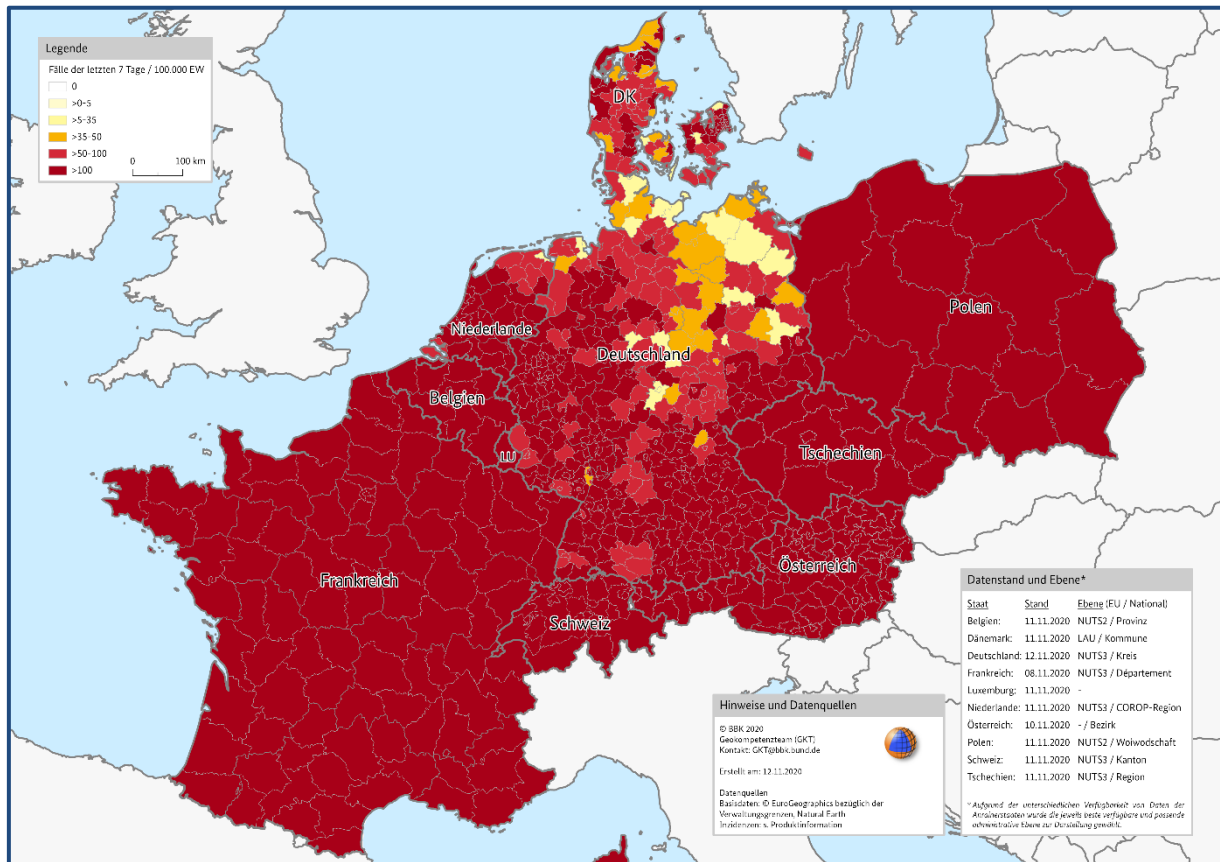
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 12.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 12.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 524,5 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 9.643 Hospitalisierte 3.811/546 Betroffene Bezirke/Statutarstädte 94 von 94 (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 12.11.20; ECDC, 09.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit einer Woche gilt in Österreich nun ein – verglichen mit dem Frühjahr – sanfter Lockdown. Kindergärten, Schulen, Industrie und Handel haben geöffnet; Universitäten, Hotel- und Gastronomiebetriebe wurden geschlossen, es gilt ein Ausgangsverbot (mit vielen Ausnahmen) zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh. Ob bzw. wie dieser neue Lockdown wirkt, wird sich aber erst in den kommenden Tagen zeigen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen). Für Freitag, 13.11., ist eine erste Evaluierung der Maßnahmen angekündigt.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	253,3 ▼
		Neuinfektionen	4
		Hospitalisierte	6.876/1.463
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 12.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Im EU-Parlament hat es in den vergangenen Wochen hunderte Ansteckungen mit dem neuartigen Coronavirus gegeben. Zwischen Abgeordneten, Mitarbeitern und Personal des Parlaments - allein am vorletzten Wochenende hatten wir 171 Ansteckungen, sagte Parlamentspräsident David Sassoli am 11.11.20 in Brüssel. Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge zeitigen die Maßnahmen erste Erfolge. So hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen sich mit Stand 09.11. im Vergleich zur Vorwoche um 40% reduziert. Die Zahl der in Krankenhäusern behandelten COVID-19-Patienten hat sich seit 03.11. um 500 verringert. Zuvor waren seit Anfang Oktober wegen Überlastung einiger Krankenhäuser rund 1.000 Patienten in andere Kliniken verlegt worden. Momentan werden 25 Belgier in deutschen Krankenhäusern behandelt.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	595,4 ▼
		Neuinfektionen	8.238
		Hospitalisierte gesamt	2.228
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 12.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der Schweiz bleibt die Lage dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zufolge im Hinblick auf die Auslastung des Gesundheitssystems angespannt. Zwar gebe es eine Tendenz zur Abflachung beziehungsweise sogar eine teilweise Stabilisierung, sagt Stefan Kuster, Leiter des Bereichs übertragbare Krankheiten im BAG. Aber im internationalen Vergleich seien etwa die Ansteckungszahlen und Einweisungen in Krankenhäuser noch sehr hoch. Das BAG meldete 5980 neue Positiv-Tests binnen 24 Stunden. Am vergangenen Donnerstag war mit 10.128 ein Höchststand erreicht worden. Weitere 107 Personen sind an oder mit Corona gestorben, insgesamt gibt es seit Beginn der Pandemie 2683 Todesfälle.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Onemocneni, 12.11.20; ECDC, 09.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Reg den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. Zudem werden medizinische Teams aus GBR und den USA. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Die Zahl der nachgewiesenen Neuerkrankungen pro Tag (10.11. knapp über 9.000) schwankt stark in Abhängigkeit der Zahl der durchgeführten Tests, scheint aber insgesamt zurückzugehen. Die Zahl der hospitalisierten Patienten (10.11. 8.059) und der schweren Fälle (nahezu konstant bei ca. 1.200) steigt nicht mehr dramatisch. Damit bewahrheiten sich die Prognosen bzgl. der Aus- und Überlastung des Gesundheitswesens zumindest in der aktuellen Momentaufnahme nicht. Noch sind 25% der Intensivbetten frei. Es wird nicht mehr damit gerechnet, dass man an die Kapazitätsgrenze kommt und das Notlazarett in Letnany zum Einsatz kommt. Ein Patiententransport ins Ausland, insb. durch die Bundeswehr, erscheint aus derzeitiger Sicht nicht erforderlich.	564,2▼ 8.925 7.890 14 von 14

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gladsaxe	Kolding	Samsø	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte gesamt/ITS Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Experience argis DNK, 12.11.20; ECDC, 09.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Anstieg von Covid-19 in DNK scheint vorerst gestoppt. Die Zahl der Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen liegt mit 7.364 leicht unter dem Wert der Vorwoche. Die Reproduktionszahl R liegt bei 0,9 und ist damit zum ersten Mal seit Mitte August wieder unter 1 gefallen. Besonders ermutigend ist der starke Rückgang der 7-Tage-Inzidenz in Nordjütland, dem Epizentrum der Nerzzüchtung, mit 100,5 (Vorwoche noch 139,2). Weiter gestiegen ist hingegen die Zahl im Krankenhaus behandelter Patienten, liegt mit aktuell 211 aber immer noch deutlich unter der Hälfte der Spitzenwerte vom April. GBR hat für DNK Bürger mit Einreiseverboten reagiert. Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK Behörden als COVID-19-Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein touristischen Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt. Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.	127,8▼ 994 239/44 80 von 98
	Aalborg	Glostrup	København	Silkeborg		
	Aarhus	Greve	Køge	Skanderborg		
	Albertslund	Guldborgsund	Lejre	Slagelse		
	Allerød	Haderslev	Lemvig	Solrød		
	Assens	Halsnæs	Lolland	Stevns		
	Ballerup	Hedensted	Lyngby-Taarbæk	Struer		
	Billund	Helsingør	Læsø	Svendborg		
	Bornholm	Herlev	Morsø	Syddjurs		
	Brøndby	Herning	Nyborg	Sønderborg		
	Dragør	Hillerød	Næstved	Thisted		
	Egedal	Holbæk	Odense	Tårnby		
	Favrskov	Holstebro	Odsherred	Tønder		
	Faxe	Horsens	Randers	Vallensbæk		
	Fredensborg	Hvidovre	Rebild	Varde		
	Fredericia	Høje-Taastrup	Ringkøbing-	Vejen		
	Frederiksberg	Hørsholm	Skjern	Vejle		
	Frederikshavn	Ikast-Brande	Ringsted	Vesthimmerlands		
	Frederikssund	Ishøj	Roskilde	Viborg		
	Furesø	Kalundborg	Rudersdal	Vordingborg		
	Gentofte		Rødovre			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner			Aktuelle Entwicklung	
NLD	Achterhoek	Midden-	Veluwe	7-Tage-Inzidenz	238,6 ▼
	Agglomeratie	Limburg	West-Noord-	Neuinfektionen	5.400
	Haarlem	Midden-	Brabant	Hospitalisierte	1.671/605
	Agglomeratie	Noord-	Zaanstreek	Betroffene COROP-Regionen	
	Leiden en	Brabant	Zeeuwsch-	(7-Tage-Inz. > 50)	39 von 40
	Bollenstreek	Noord-	Vlaanderen	Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 11.11.20; ECDC, 09.11.20	
	Agglomeratie	Drenthe	Zuid-Limburg	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	s-Gravenhage	Noord-	Zuidoost-	Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in den Niederlanden ist im Vergleich zur Vorwoche stark gesunken. Auch die 7-Tage-Inzidenz sinkt. Vergangene Woche wurden jedoch 565 neue Todesfälle gemeldet, das sind 130 mehr als in der Woche zuvor. Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	
	Alkmaar en	Friesland	Drenthe		
	omgeving	Noord-	Zuidoost-		
	Arnhem/Nijmegen	Limburg	Friesland		
	Delft en	Noord-	Zuidoost-		
	Westland	Overijssel	Noord-		
	Flevoland	Noordoost-	Brabant		
	Groot-	Noord-	Zuidoost-		
	Amsterdam	Brabant	Zuid-Holland		
	Groot-	Oost-	Zuidwest-		
	Rijnmond	Groningen	Drenthe		
	Het Gooi en	Oost-Zuid-	Zuidwest-		
	Vechtstreek	Holland	Friesland		
	IJmond	Overig	Zuidwest-		
	Kop van	Groningen	Gelderland		
	Noord-	Overig	Zuidwest-		
	Holland	Zeeland	Overijssel		
		Twente			
		Utrecht			
				Mitnehmen mehr verkaufen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt		7-Tage-Inzidenz	548,3 ▼
			Neuinfektionen	483
			Hospitalisierte gesamt/ITS	214/39
			Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
			<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Luxemburg ist die Zahl der Corona-Neuinfektionen leicht gesunken. Im Vergleich zur Vorwoche verringerte sie sich um 12,2 Prozent auf 4127 Fälle. 208 Menschen befinden sich in Kliniken, davon 42 auf Intensivstationen (Stand 10. November). Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	472,1▲
		Neuinfektionen	25.221
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	21.899/2.008
		Betroffene Woiwodschaften	
		(7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 09.11.20; ECDC, 12.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Angeichts dieses massiven Anstiegs der Zahl der Corona-Neuinfektionen führt Polen weitere Beschränkungen des öffentlichen Lebens wieder ein. Das Land sei nur einen Schritt entfernt von einer „nationalen Quarantäne“ und einem kompletten Lockdown, sagte Regierungschef Mateusz Morawiecki vor Kurzem in Warschau. „Wir müssen unser Gesundheitssystem schützen, damit wir die Menschen schützen können.“			
Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt.			
Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und Medikamenten.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.816.935	-	▲	50.414.234	1.255.831	2,49
Vereinigte Staaten	764.289	232,26	▲	9.971.651	237.572	2,38
Frankreich	373.409	557,22	▲	1.787.324	40.439	2,26
Indien	324.344	23,74	▲	8.553.657	126.611	1,48
Italien	225.769	374,04	▲	935.104	41.394	4,43
Polen	166.523	438,53	▲	546.425	7.872	1,44
Großbritannien	157.099	235,72	▼	1.192.013	49.044	4,11
Spanien	143.154	304,99	▲	1.328.832	38.833	2,92
Russische Föderation	137.553	94,3	▲	1.774.334	30.537	1,72
Deutschland	126.841	152,79	▲	671.868	11.352	1,69
Tschechische Republik	73.184	687,19	▼	414.828	4.858	1,17

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 09.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 09.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika Ostmakedonien und Thrakien Westmakedonien Zentralmakedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo	
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt (ausgenommen Västernorrland)	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 08.11.2020

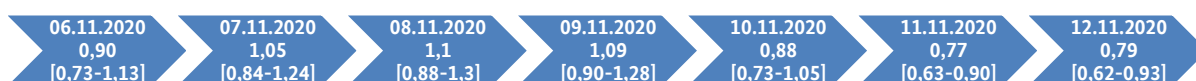
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	6.152 (+121)	3.923 (+47)	4.300 (+/0)	830 (+5)
	Personal tätig in Einrichtung	21.220 (+208)	812 (+2)	19.500 (+200)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	25.265 (+201)	5.023 (+34)	18.900 (+200)	4.115 (+34)
	Personal tätig in Einrichtung	14.267 (+115)	546 (+2)	13.100 (+100)	47 (+2)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 12.11.2020

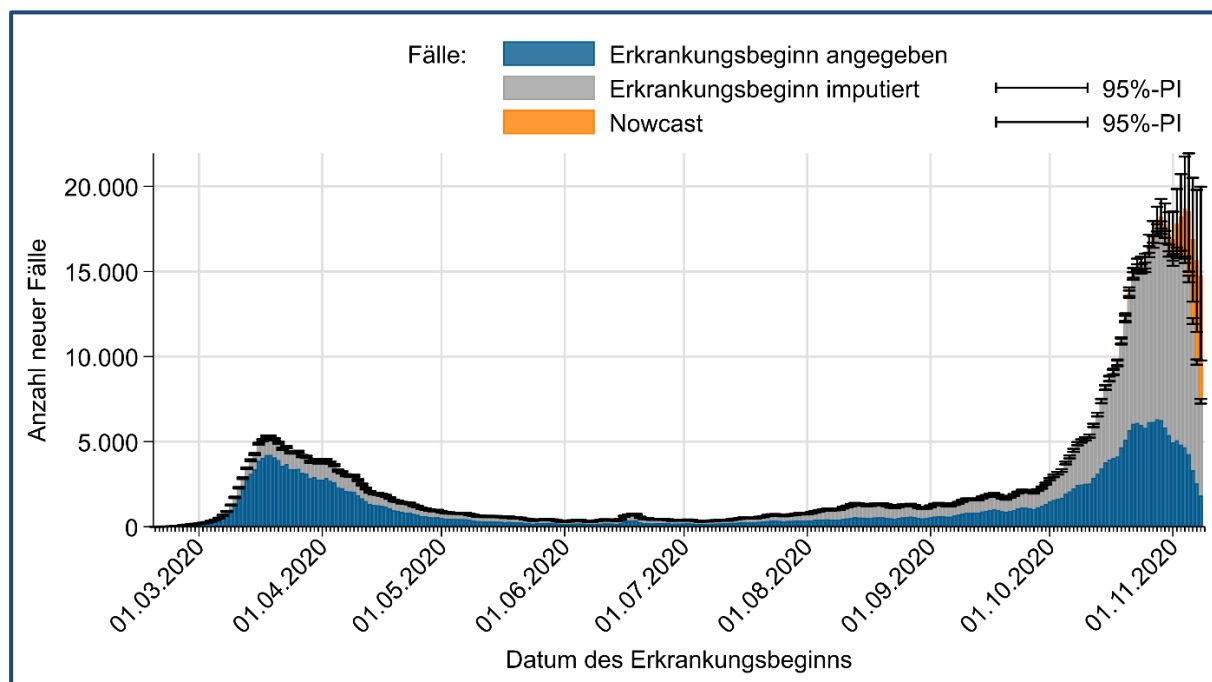
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

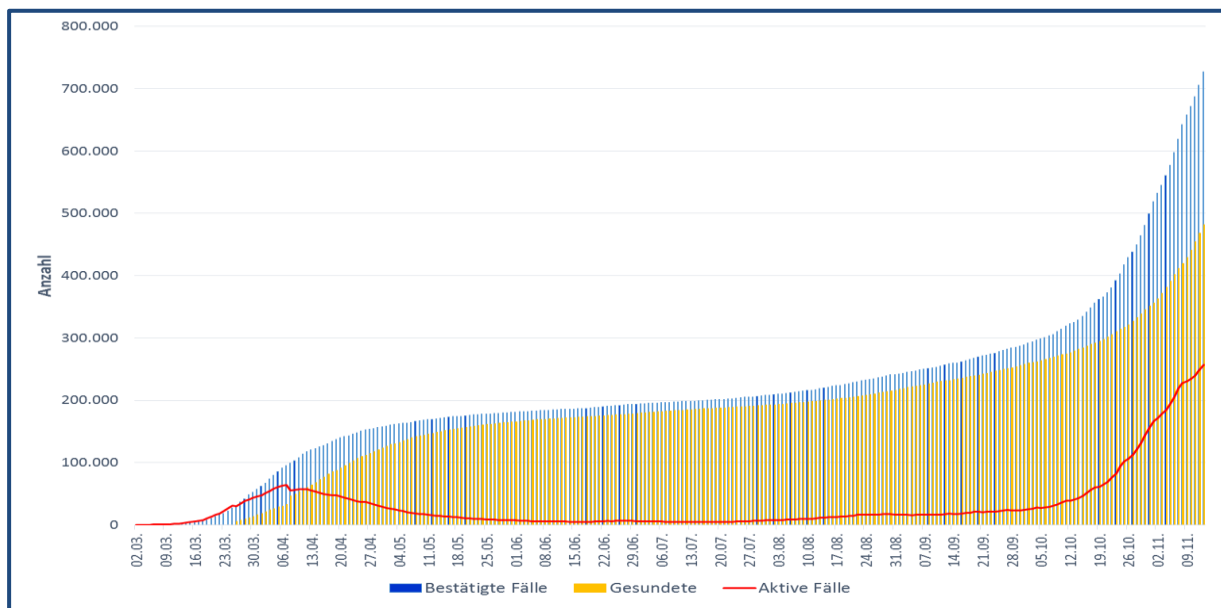
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 12.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

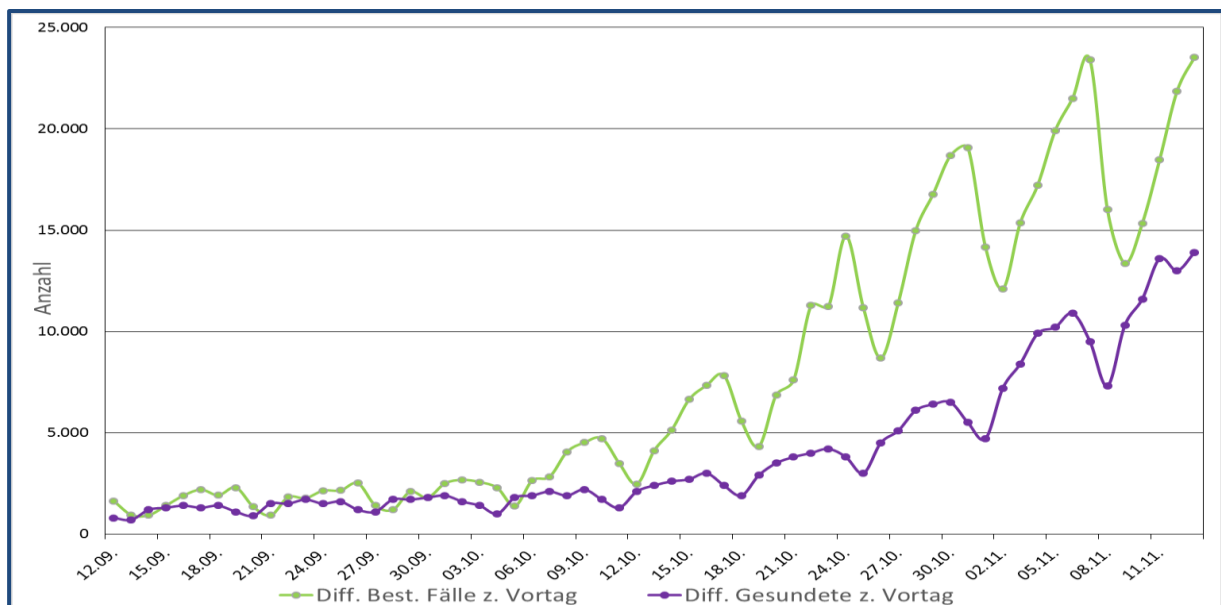
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

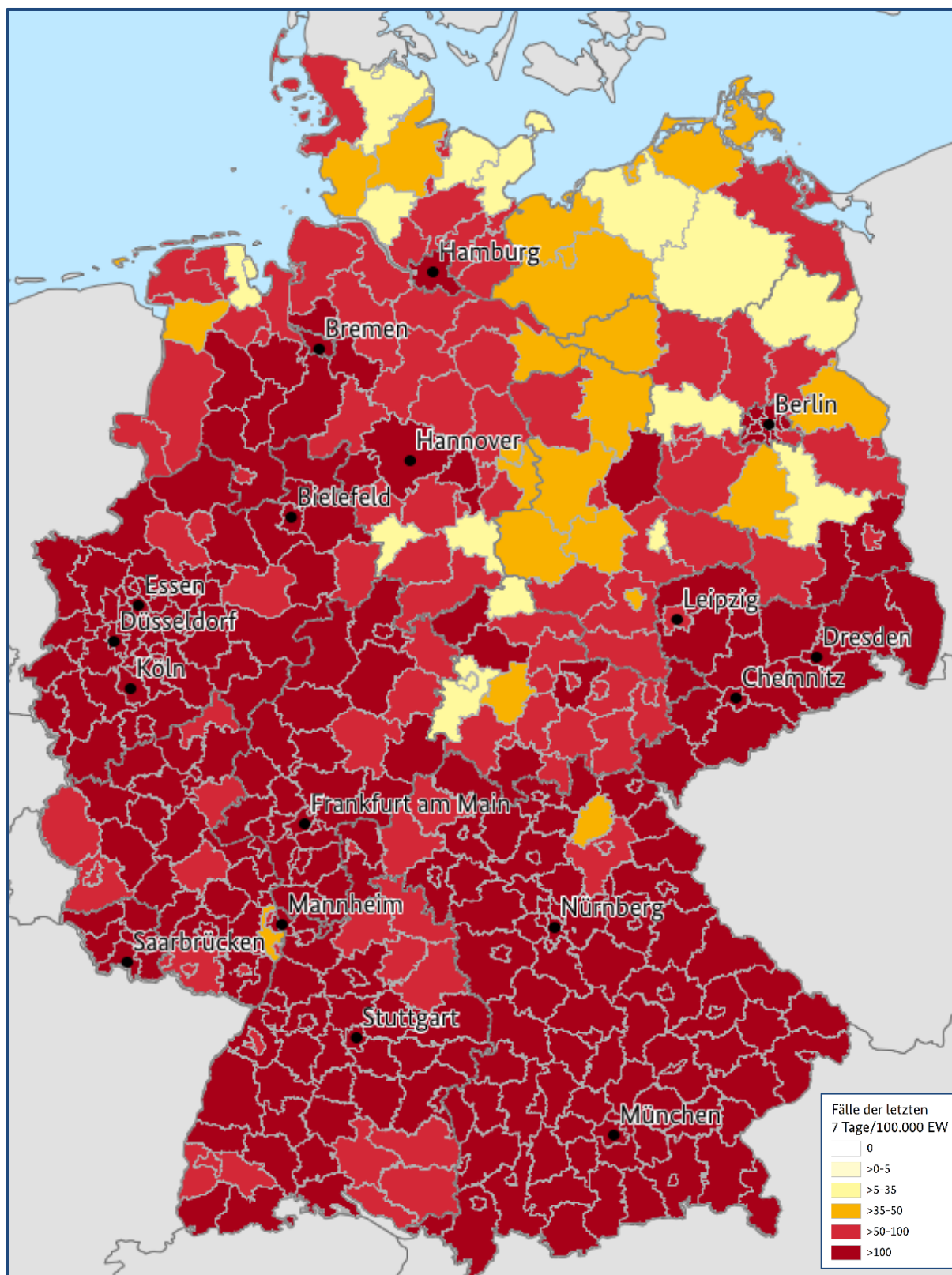
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

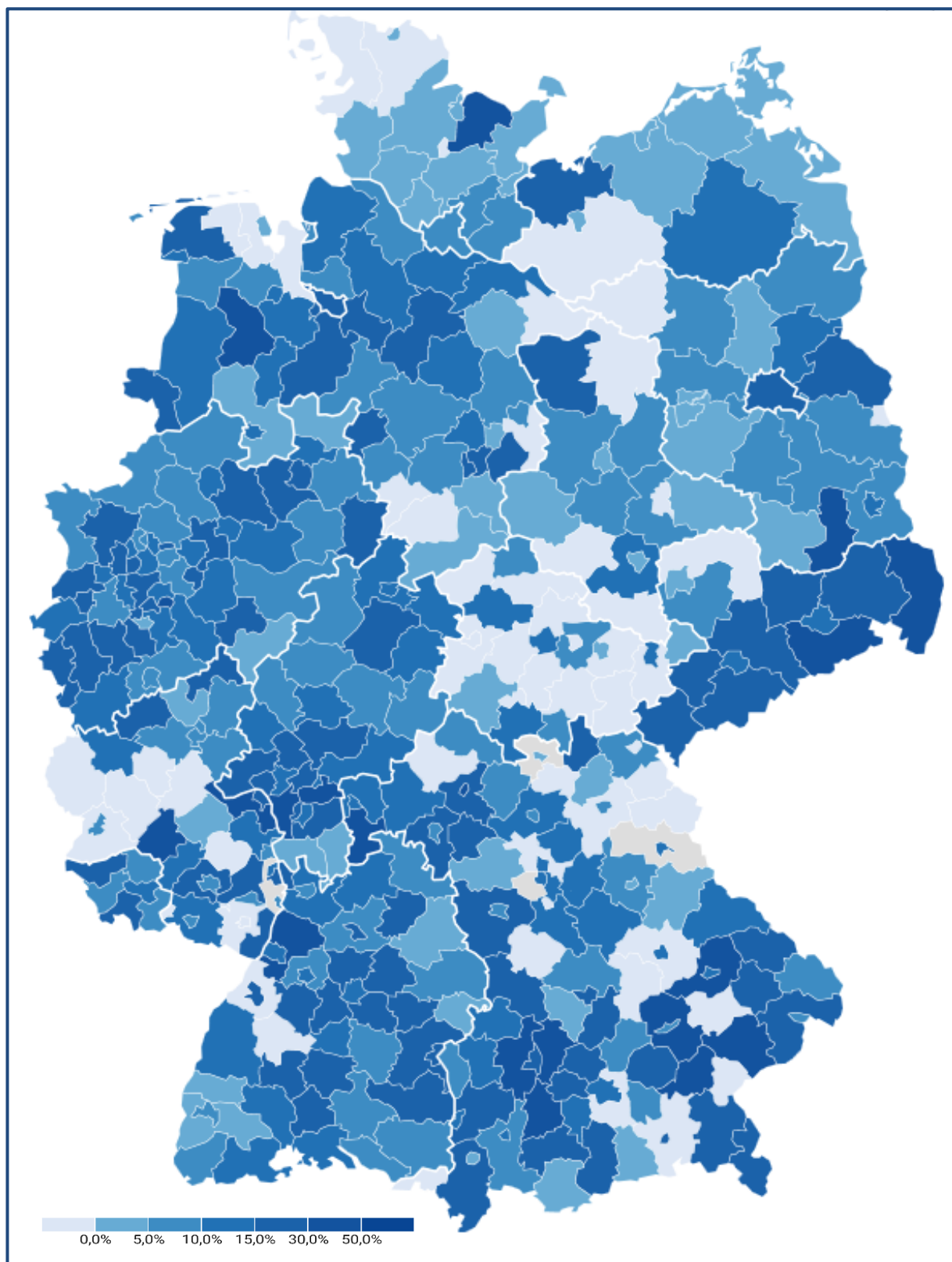
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 12.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 12.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

1 LK weist eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **400** auf
weitere **4 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **44 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **220 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **103 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **22 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Traunstein	401,5	446	16	49	10
2	SK	Augsburg	332,8	890	21	28	0
3	SK	Offenbach am Main	317,0	1340	22	85	13
4	SK	Herne	305,5	2335	15	49	14
5	LK	Freyung-Grafenau	303,7	139	10	12	2
6	LK	Bautzen	297,2	598	18	54	21
7	SK	Rosenheim	292,7	541	7	39	8
8	SK	Weiden i.d. OPf.	280,7	659	7	48	6
9	LK	Altötting	280,7	618	0	29	0
10	SK	Frankfurt am Main	273,4	1358	35	266	50
11	LK	Kusel	273,4	1557	4	16	2
12	LK	Rosenheim	272,5	526	15	53	0
13	SK	Mainz	259,9	1649	12	101	19
14	SK	Duisburg	258,1	2065	48	178	34
15	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	252,2	735	14	59	18
16	LK	Mühldorf a. Inn	252,0	696	6	14	6
17	LK	Augsburg	249,7	802	22	113	37
18	LK	Düren	244,5	1859	11	57	14
19	SK	Berlin Mitte	243,3	639	56	344	79
20	SK	Pforzheim	242,1	1389	20	53	9
21	LK	Hildburghausen	238,9	932	3	5	1
22	SK	Heilbronn	236,2	1540	10	51	12
23	LK	Offenbach	233,8	1445	6	27	14
24	LK	Görlitz	229,5	543	16	52	22
25	LK	Erzgebirgskreis	229,3	1100	29	67	25
26	LK	Vechta	229,0	953	8	28	4
27	SK	Fürth	228,8	976	14	41	8
28	SK	Hamm	226,2	2324	26	76	14
29	LK	Recklinghausen	226,0	2145	43	192	21
30	SK	Hagen	222,6	2323	13	75	19
31	SK	Berlin Reinickendorf	221,0	761	1	33	11
32	LK	Märkischer Kreis	215,7	2435	34	92	18
33	LK	Minden-Lübbecke	214,2	1378	21	214	10
34	LK	Erding	212,8	850	5	18	4
35	LK	Groß-Gerau	211,4	1496	1	24	10
36	SK	München	211,2	551	90	544	73
37	SK	Solingen	210,4	2377	22	64	19
38	SK	Passau	210,2	164	19	37	4
39	LK	Merzig-Wadern	210,2	726	9	9	3
40	SK	Schwabach	209,9	958	2	5	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
41	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	209,9	755	4	77	19
42	LK	Gütersloh	208,8	1595	9	35	12
43	SK	Kempten (Allgäu)	208,2	599	11	33	2
44	SK	Wiesbaden	207,6	1480	16	82	18
45	LK	Schwandorf	206,3	536	28	23	2
46	SK	Salzgitter	206,2	1253	5	24	7
47	LK	Gießen	205,0	980	25	200	27
48	SK	Nürnberg	204,9	910	35	165	25
49	SK	Bremen	199,6	735	30	147	29
50	LK	Städteregion Aachen	199,1	1367	24	273	46
51	LK	Verden	198,3	1297	3	12	3
52	LK	Main-Kinzig-Kreis	198,3	1029	22	63	12
53	LK	Cloppenburg	198,0	699	1	27	9
54	LK	Dachau	197,5	909	0	30	6
55	SK	Wuppertal	197,1	2333	32	118	17
56	LK	Passau	196,7	198	11	24	7
57	LK	Lichtenfels	196,2	964	14	33	0
58	SK	Regensburg	196,0	459	49	193	30
59	LK	Freising	195,0	871	3	11	1
60	SK	Remscheid	194,9	2464	5	25	13
61	LK	Kaiserslautern	194,4	1450	8	6	3
62	LK	Lippe	193,4	1479	22	55	7
63	LK	Kelheim	193,4	914	13	11	0
64	SK	Berlin Neukölln	193,1	803	5	38	13
65	LK	Hochtaunuskreis	191,6	1374	5	24	7
66	LK	Lindau (Bodensee)	191,5	404	8	5	0
67	LK	Unterallgäu	189,2	971	2	16	4
68	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	188,4	656	5	23	6
69	LK	Fürstenfeldbruck	187,9	835	1	9	2
70	LK	Straubing-Bogen	187,9	474	5	7	4
71	LK	Donau-Ries	186,1	957	11	16	6
72	LK	Dillingen a.d. Donau	185,4	974	9	14	3
73	SK	Oberhausen	183,6	2083	41	57	11
74	LK	Regensburg	183,4	574	4	10	0
75	LK	Oberallgäu	183,3	534	5	15	3
76	LK	Tirschenreuth	183,2	654	3	9	0
77	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	182,5	951	1	7	2
78	SK	Krefeld	182,0	2064	24	79	15
79	SK	Bottrop	182,0	2097	43	24	4
80	LK	Marburg-Biedenkopf	180,1	1064	20	131	12
81	LK	Amberg-Weizbach	179,5	744	9	5	1
82	SK	Mülheim an der Ruhr	179,3	2201	7	28	7
83	LK	Lörrach	178,8	289	10	17	2
84	LK	Rems-Murr-Kreis	177,6	1274	23	38	14
85	LK	Weilheim-Schongau	177,2	657	13	23	6
86	SK	Hof	176,8	832	6	32	0
87	LK	Herford	176,0	1382	18	50	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
88	SK	Köln	175,8	2182	37	418	87
89	LK	Cham	175,8	420	7	10	2
90	SK	Dortmund	175,3	2420	44	265	39
91	SK	Berlin Spandau	175,3	760	17	93	36
92	LK	Darmstadt-Dieburg	174,6	1472	0	22	6
93	LK	Mainz-Bingen	174,5	1698	1	13	5
94	LK	Hochsauerlandkreis	172,1	1823	39	88	12
95	SK	Bochum	171,8	2264	45	161	16
96	LK	Rottal-Inn	171,2	490	1	12	6
97	LK	Ansbach	171,2	928	15	9	4
98	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	170,6	2250	37	92	8
99	LK	Coburg	170,6	1027	***		
100	LK	Regen	170,5	374	6	10	3
101	SK	Bielefeld	170,3	1461	32	141	30
102	SK	Schweinfurt	170,3	912	7	39	14
103	LK	Spree-Neiße	169,7	526	7	11	1
104	SK	Kaufbeuren	168,9	802	3	15	2
105	LK	Schweinfurt	168,9	930	0	6	1
106	LK	Neunkirchen	168,2	1037	11	31	6
107	LK	Rottweil	168,0	1028	3	7	2
108	LK	Ahrweiler	167,6	1449	4	15	4
109	SK	Straubing	167,4	478	1	26	3
110	LK	Mettmann	167,0	2296	19	42	15
111	LK	Calw	165,2	1396	5	25	6
112	LK	Main-Taunus-Kreis	164,7	1447	4	25	4
113	LK	Fürth	164,6	853	***		
114	LK	Ebersberg	163,6	721	3	13	1
115	SK	Koblenz	163,1	1417	24	92	11
116	SK	Ulm	162,5	1021	24	116	21
117	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	162,4	798	10	45	1
118	LK	Günzburg	161,4	1033	8	52	8
119	LK	Heidenheim	160,4	1063	6	16	1
120	LK	Germersheim	159,7	1680	8	16	5
121	SK	Düsseldorf	159,5	2119	58	236	30
122	LK	Limburg-Weilburg	158,2	1280	14	38	6
123	SK	Kaiserslautern	158,0	1424	56	113	16
124	LK	Rhein-Neckar-Kreis	157,7	1778	11	37	7
125	LK	Esslingen	157,4	1205	24	64	15
126	LK	Saarlouis	157,0	735	14	44	5
127	LK	Regionalverband Saarbrücken	156,7	680	34	111	30
128	LK	Vulkaneifel	156,6	928	8	13	3
129	SK	Mannheim	156,1	1827	23	110	20
130	LK	München	156,1	719	6	7	0
131	LK	Oberbergischer Kreis	155,1	2441	31	66	14
132	LK	Osnabrück	155,0	969	48	70	2
133	LK	Göppingen	155,0	1028	21	24	8
134	LK	Landsberg am Lech	154,6	844	2	9	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
135	SK	Essen	154,4	2202	45	339	47
136	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	154,4	1593	8	10	5
137	SK	Memmingen	154,2	766	1	28	3
138	LK	Heilbronn	154,2	1520	10	46	4
139	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	153,9	599	88	98	68
140	LK	Neumarkt i.d. OPf.	153,8	729	2	20	3
141	LK	Ortenaukreis	153,6	736	31	67	10
142	SK	Kassel	153,4	1039	19	146	17
143	SK	Berlin Pankow	153,3	713	8	33	5
144	LK	Landshut	153,2	815	5	5	3
145	SK	Darmstadt	152,6	1507	20	76	11
146	LK	Enzkreis	152,3	1515	3	9	1
147	SK	Leverkusen	152,1	2318	21	80	5
148	SK	Ingolstadt	152,1	998	6	44	8
149	SK	Chemnitz	151,8	1176	25	153	19
150	LK	Zwickau	151,1	1385	13	93	17
151	LK	Miesbach	151,0	571	8	18	1
152	SK	Mönchengladbach	150,2	1915	16	79	22
153	LK	Warendorf	149,4	2017	12	34	10
154	LK	Böblingen	149,4	1339	10	45	9
155	LK	Miltenberg	149,1	1420	2	8	3
156	LK	Kronach	148,3	912	3	13	3
157	LK	Rhein-Erft-Kreis	147,9	2159	19	51	13
158	SK	Stuttgart	147,7	1274	39	222	34
159	LK	Bamberg	147,5	871	7	9	2
160	SK	Landshut	147,1	881	6	58	4
161	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	146,9	2374	12	35	7
162	LK	Heinsberg	146,0	1710	10	26	5
163	LK	Starnberg	145,6	715	26	43	7
164	LK	Roth	145,2	835	2	6	1
165	LK	Alzey-Worms	145,0	1758	4	3	1
166	LK	Ostallgäu	144,5	756	7	16	2
167	LK	Mittelsachsen	144,0	1204	13	39	8
168	LK	Südliche Weinstraße	143,9	1673	0	13	0
169	LK	Eichstätt	143,0	1002	4	44	4
170	LK	Berchtesgadener Land	142,5	154	5	17	4
171	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	142,5	967	5	11	0
172	SK	Amberg	142,2	739	7	40	2
173	LK	Borken	141,6	1847	22	51	7
174	LK	Neuwied	141,1	1637	29	51	2
175	SK	Bonn	140,1	2133	34	238	27
176	LK	Karlsruhe	140,0	1737	2	27	14
177	LK	Oberspreewald-Lausitz	139,9	791	1	11	5
178	LK	Dingolfing-Landau	139,6	673	2	6	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
179	LK	Freudenstadt	139,5	1039	3	11	0
180	LK	Reutlingen	139,4	1073	20	24	3
181	LK	Neuburg- Schrobenhausen	138,7	1048	13	28	2
182	SK	Delmenhorst	138,0	704	7	16	6
183	LK	Rhein-Kreis Neuss	137,7	2085	22	87	8
184	LK	Paderborn	137,7	1473	26	76	8
185	LK	Eichsfeld	137,0	1049	8	16	0
186	SK	Heidelberg	135,0	1713	81	224	30
187	SK	Gelsenkirchen	133,6	2225	35	73	16
188	LK	Ostalbkreis	132,5	1118	20	52	5
189	LK	Euskirchen	132,2	1313	11	18	4
190	LK	Waldshut	132,2	393	2	12	2
191	LK	Bergstraße	131,7	1649	16	28	1
192	LK	Diepholz	131,3	1233	3	17	5
193	LK	Alb-Donau-Kreis	130,9	1088	5	11	4
194	LK	Odenwaldkreis	130,3	1638	12	114	5
195	LK	Aichach-Friedberg	130,0	985	3	15	6
196	LK	St. Wendel	129,9	1086	6	7	1
197	LK	Viersen	129,5	1900	14	26	8
198	SK	Ansbach	129,2	814	12	15	2
199	SK	Würzburg	129,0	940	36	109	9
200	LK	Nürnberger Land	128,8	836	5	21	3
201	LK	Ludwigsburg	128,7	1390	32	102	24
202	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	128,1	693	***		
203	LK	Mayen-Koblenz	127,8	1298	20	18	2
204	LK	Jerichower Land	127,2	1017	14	15	2
205	LK	Rhein-Sieg-Kreis	127,0	2307	12	73	5
206	LK	Würzburg	126,3	1176	4	8	3
207	SK	Berlin Lichtenberg	125,6	721	10	55	10
208	LK	Donnersbergkreis	123,5	1848	5	9	0
209	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	123,4	840	11	119	26
210	LK	Steinfurt	122,9	1585	32	76	10
211	LK	Wetteraukreis	121,9	1096	16	76	14
212	LK	Unna	121,8	2443	21	83	16
213	SK	Berlin Marzahn- Hellensdorf	121,7	712	11	81	18
214	LK	Kleve	121,6	1704	20	54	7
215	LK	Oldenburg	121,5	791	4	5	1
216	LK	Hof	121,3	826	12	7	1
217	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	121,1	678	10	10	0
218	LK	Bernkastel-Wittlich	120,9	1170	7	19	0
219	LK	Emmendingen	120,8	390	2	89	1
220	LK	Meißen	120,4	1205	17	51	15
221	LK	Wesel	120,0	1868	44	101	24
222	LK	Deggendorf	119,7	382	5	27	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
223	LK	Tuttlingen	119,3	923	1	9	2
224	LK	Neu-Ulm	119,3	1094	11	8	1
225	LK	Erlangen-Höchststadt	118,8	845	0	6	0
226	LK	Konstanz	118,4	491	21	83	11
227	SK	Erlangen	118,2	874	11	117	15
228	LK	Tübingen	118,1	1067	12	96	11
229	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	118,1	751	9	60	12
230	LK	Siegen-Wittgenstein	117,7	1936	22	118	3
231	LK	Vogtlandkreis	117,7	923	16	52	12
232	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	117,6	557	18	56	10
233	LK	Peine	117,2	1238	6	11	2
234	LK	Rhön-Grabfeld	116,8	856	13	122	11
235	LK	Region Hannover	115,9	896	194	353	31
236	SK	Karlsruhe	115,4	1612	34	120	17
237	LK	Zollernalbkreis	115,1	1123	3	23	5
238	LK	Nordsachsen	114,8	1458	14	41	0
239	SK	Coburg	114,4	997	10	33	2
240	LK	Leipzig	112,7	1505	11	47	5
241	LK	Aschaffenburg	112,5	1326	3	5	1
242	LK	Cochem-Zell	112,4	1385	7	6	0
243	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	112,4	1669	9	7	0
244	LK	Fulda	112,0	1011	20	73	9
245	LK	Kassel	111,9	1067	7	23	3
246	LK	Altenburger Land	111,9	1523	15	26	2
247	SK	Neustadt an der Weinstraße	110,8	1755	3	12	1
248	LK	Garmisch-Partenkirchen	109,7	572	29	60	3
249	LK	Westerwaldkreis	109,5	1565	11	26	2
250	LK	Olpe	109,0	2383	21	10	5
251	SK	Worms	108,9	1676	16	30	3
252	LK	Birkenfeld	108,7	1320	7	17	8
253	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	107,6	878	65	46	14
254	LK	Waldeck-Frankenberg	107,4	1056	22	69	6
255	SK	Dresden	107,2	714	53	237	31
256	LK	Schaumburg	107,1	1451	2	19	4
257	LK	Forchheim	106,7	763	2	12	2
258	LK	Kitzingen	106,4	909	1	7	2
259	SK	Hamburg	105,8	728	159	571	71
260	LK	Schwalm-Eder-Kreis	105,7	994	6	24	7
261	LK	Rastatt	105,4	1648	3	9	0
262	LK	Saarpfalz-Kreis	104,8	861	92	162	21
263	LK	Weimarer Land	103,5	1296	19	82	9
264	SK	Ludwigshafen am Rhein	103,3	1773	43	77	18
265	LK	Lahn-Dill-Kreis	102,6	1329	13	51	6
266	LK	Haßberge	101,9	887	6	5	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
267	LK	Bad Dürkheim	101,8	1577	3	14	4
268	LK	Osterholz	100,9	850	2	11	1
269	SK	Bamberg	100,8	858	11	47	4
270	LK	Höxter	99,8	1401	19	30	10
271	SK	Erfurt	98,6	1114	12	77	11
272	LK	Elbe-Elster	97,2	1389	15	20	1
273	LK	Bodenseekreis	96,6	393	34	35	5
274	SK	Berlin Treptow- Köpenick	96,1	794	9	47	5
275	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	95,9	748	4	10	0
276	SK	Osnabrück	95,6	1148	31	91	13
277	LK	Südwestpfalz	94,9	1378	7	2	1
278	SK	Bayreuth	94,9	638	15	52	5
279	SK	Aschaffenburg	94,4	1345	20	45	7
280	SK	Baden-Baden	94,2	1627	2	20	6
281	LK	Emsland	93,3	555	42	51	12
282	LK	Grafschaft Bentheim	93,3	608	5	27	7
283	LK	Bad Kreuznach	92,8	1736	21	34	2
284	LK	Saale-Holzland-Kreis	92,8	1432	1	7	0
285	LK	Hohenlohekreis	92,3	1571	1	6	2
286	LK	Oder-Spree	92,3	675	26	38	6
287	SK	Münster	92,0	1990	32	225	26
288	SK	Oldenburg (Oldb)	89,3	527	13	103	12
289	LK	Main-Spessart	87,2	1167	4	5	1
290	SK	Trier	85,2	863	33	78	7
291	LK	Gifhorn	84,4	1046	9	14	2
292	SK	Emden	84,1	313	5	15	2
293	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	83,8	338	7	52	1
294	SK	Speyer	83,1	1925	18	32	3
295	LK	Saalfeld-Rudolstadt	81,4	925	12	10	0
296	SK	Landau in der Pfalz	81,1	1658	14	15	0
297	LK	Hersfeld-Rotenburg	80,4	902	8	44	6
298	LK	Stormarn	80,3	947	16	33	3
299	LK	Trier-Saarburg	80,3	909	5	9	0
300	LK	Main-Tauber-Kreis	80,1	1508	47	35	6
301	LK	Hildesheim	79,8	1352	19	55	6
302	LK	Wolfenbüttel	79,4	1234	2	14	3
303	SK	Potsdam	78,7	860	12	69	8
304	LK	Bad Kissingen	78,5	899	10	38	0
305	LK	Kyffhäuserkreis	78,2	1316	4	5	0
306	LK	Biberach	78,0	1019	3	15	3
307	LK	Sigmaringen	78,0	849	9	10	1
308	LK	Ammerland	77,7	467	7	26	2
309	LK	Celle	77,6	1301	12	23	4
310	LK	Soest	77,2	2048	13	69	11
311	SK	Magdeburg	77,0	921	28	174	7
312	LK	Pinneberg	76,2	1058	10	29	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
313	SK	Gera	76,2	1166	5	41	5
314	LK	Rotenburg (Wümme)	75,7	910	5	33	4
315	SK	Lübeck	75,7	909	35	103	3
316	SK	Leipzig	75,0	986	73	307	17
317	LK	Bayreuth	74,3	649	1	6	0
318	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	73,8	1665	3	14	2
319	SK	Frankenthal (Pfalz)	73,8	1618	6	9	3
320	LK	Rhein-Lahn-Kreis	73,6	1522	9	28	2
321	LK	Schwäbisch Hall	73,2	1330	19	36	1
322	LK	Harburg	73,1	924	9	27	4
323	LK	Altenkirchen (Westerwald)	72,2	2108	2	11	3
324	LK	Altmarkkreis Salzwedel	72,1	647	8	10	3
325	LK	Barnim	71,8	682	14	128	32
326	LK	Ostprignitz-Ruppin	70,8	716	16	49	6
327	LK	Werra-Meißner-Kreis	70,6	927	13	23	4
328	LK	Ravensburg	70,4	521	24	48	4
329	SK	Bremerhaven	70,4	747	17	21	2
330	SK	Freiburg im Breisgau	70,1	196	16	183	12
331	LK	Burgenlandkreis	69,3	1329	15	28	0
332	LK	Wittenberg	68,8	1345	25	27	1
333	LK	Wittmund	68,5	360	0	8	0
334	LK	Wesermarsch	67,7	509	6	11	0
335	LK	Coesfeld	67,5	2222	9	25	2
336	SK	Weimar	67,5	1298	8	8	0
337	SK	Braunschweig	67,4	1146	49	96	4
338	LK	Nordfriesland	66,3	298	19	20	0
339	LK	Oberhavel	66,2	689	30	27	2
340	LK	Schmalkalden- Meiningen	65,6	880	9	43	1
341	LK	Saalekreis	65,3	1356	14	13	3
342	SK	Suhl	65,2	808	22	10	0
343	LK	Nienburg (Weser)	65,1	1182	4	20	2
344	LK	Lüneburg	64,6	863	6	36	5
345	SK	Frankfurt (Oder)	64,1	644	4	11	0
346	LK	Segeberg	63,9	894	38	79	2
347	LK	Mansfeld-Südharz	62,2	1531	13	15	0
348	LK	Herzogtum Lauenburg	62,1	969	5	15	1
349	LK	Greiz	61,6	1224	2	8	0
350	LK	Hameln-Pyrmont	60,6	1447	13	57	4
351	LK	Anhalt-Bitterfeld	59,9	1140	14	43	5
352	LK	Cuxhaven	59,6	841	6	9	2
353	LK	Göttingen	59,2	1322	57	128	7
354	LK	Vogelsbergkreis	57,7	967	9	20	2
355	LK	Potsdam-Mittelmark	57,7	1078	20	62	1
356	LK	Stade	57,2	1067	8	25	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
357	LK	Vorpommern-Greifswald	55,6	93	31	168	9
358	SK	Brandenburg an der Havel	55,4	899	20	33	1
359	LK	Sonneberg	55,4	866	4	8	1
360	SK	Jena	54,8	1413	16	110	5
361	LK	Saale-Orla-Kreis	54,8	1253	4	2	0
362	LK	Aurich	54,3	303	12	27	6
363	LK	Northeim	53,7	1591	7	14	0
364	LK	Heidekreis	53,3	1337	3	17	5
365	LK	Sömmerda	53,3	1281	3	5	0
366	SK	Zweibrücken	52,6	1265	7	7	0
367	SK	Pirmasens	52,2	1346	5	11	1
368	SK	Kiel	51,9	788	53	113	1
369	SK	Cottbus	51,2	534	25	70	13
370	SK	Neumünster	51,1	937	5	20	0
371	LK	Uelzen	50,9	1299	19	63	1
372	LK	Ilm-Kreis	50,8	948	7	10	0
373	LK	Leer	49,8	395	25	12	2
374	SK	Halle (Saale)	49,8	1178	51	252	11
375	LK	Helmstedt	49,3	1140	11	15	0
376	LK	Rendsburg-Eckernförde	48,9	852	21	21	1
377	LK	Kulmbach	48,9	820	4	23	1
378	LK	Nordwestmecklenburg	48,3	901	8	9	3
379	SK	Wolfsburg	47,4	1101	9	27	2
380	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	46,6	1790	***		
381	LK	Harz	46,4	1180	21	45	1
382	LK	Märkisch-Oderland	44,4	688	6	21	5
383	LK	Stendal	44,1	585	6	18	0
384	LK	Gotha	43,7	942	14	12	0
385	LK	Vorpommern-Rügen	43,6	166	17	41	1
386	LK	Salzlandkreis	43,4	1267	3	42	4
387	LK	Dithmarschen	42,8	818	11	33	1
388	LK	Teltow-Fläming	41,2	940	8	10	1
389	SK	Schwerin	39,7	803	11	60	1
390	LK	Prignitz	39,4	389	5	9	0
391	LK	Lüchow-Dannenberg	39,2	920	2	4	0
392	LK	Börde	39,2	969	26	9	3
393	SK	Rostock	36,3	242	11	97	3
394	LK	Ludwigslust-Parchim	35,4	560	26	101	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 12.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
202,5 ▲	1.960	333 (+12)	17.429	639	56	991(+10)/265(+3)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	209,9		Mitte	243,3	Spandau	175,3	
Friedrichshain-Kreuzberg	118,1		Neukölln	193,1	Steglitz-Zehlendorf	123,4	
Lichtenberg	125,6		Pankow	153,3	Tempelhof-Schöneberg	252,2	
Marzahn-Hellersdorf	121,7		Reinickendorf	221,0	Treptow-Köpenick	96,1	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Die Berliner Behörden haben Schwierigkeiten, die Bewohner und Besucher von Obdachlosenunterkünften oder Einrichtungen der Kältehilfe auf das Corona-Virus zu untersuchen. Auch in Flüchtlingsheimen ist die Situation schwierig. • Das Bezirksamt Pankow prüft den Einsatz von mobilen Corona-Teststellen vor Mietshäusern, Flüchtlingsheimen und Seniorenunterkünften.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 12.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
140,1 ▲	72	20	710	2.133	34	27/20
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Die NRW-Landesregierung hat die seit 30.10. geltende Corona-Schutzverordnung präzisiert: Seit 05.11. ist musikalischer Unterricht unter strengen Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich.						
Aktuelle Entwicklungen						
• "Wir sind dabei unsere Intensivkapazität, die im Universitätsklinikum Bonn sehr hoch ist - nämlich 130 Betten - nochmal aufzustocken. Wir haben diese Woche noch drei weitere Betten aktiviert und können, dass haben wir im Hintergrund vorbereitet, stufenweise auf bis zu 200 Intensivbeatmungsplätze aufgehen." • Ein deutlich größeres Problem als die Zahl der Betten sei der Personalmangel, so der Ärztliche Leiter Holzgreve weiter. Man sei bereits dabei, weiteres Personal zu trainieren, um auf weitere Anstiege von Intensivpatienten vorbereitet zu sein.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 12.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Traunstein (BY)	401,5 ▲	90	k.A.	9/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • Der massive Anstieg der positiv Getesteten ist nach wie vor auch auf die umfangreiche Testung im Bereich der direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Umstellung vieler Schulen auf Distanzunterricht ab dem 16.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Augsburg (BY)	332,8 ▼	138	k. A.	33/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • In einem Seniorenzentrum sind mit Stand 04.11. 16 Seniorinnen und Senioren und 3 Mitarbeitende positiv getestet worden. • Schulen und Kitas durch Einzelfälle betroffen, da aufgrund der aktuellen Neuinfektionen Quarantänemaßnahmen für mehrere Schulen angeordnet wurden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Zur weiteren Prüfung und Früherkennung von Infektionen sollen in den betroffenen Senioreneinrichtungen weiterhin „engmaschig Testungen durchgeführt werden“. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsumverbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Offenbach (HE)	317,0 ▲	67	611	12/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• In der Stadt Offenbach soll die Maskenpflicht jedoch verschärft werden. Ab 09.11. wird sie in der Innenstadt und einigen Gebieten darüber hinaus gelten. Bisher gab es rund 100 Verstöße.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Herne (NW)	305,5 ▲	64	800	15/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Kommunaler Ordnungsdienst wird Schwerpunktkontrollen an Schulen durchführen. Schwerpunkt: Einhaltung AHA-Prinzip. • Viele Fälle wurden auch von Hausarztpraxen gemeldet. In Abstimmung mit dem GA werden die Hausärzte intensiv mit Informationen über die Regelungen der Absonderung und Quarantäne ausgestattet. Diese Informationen und weitere Flyer werden auch in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	LK Freyung-Grafenau (BY)	303,7 ▲	55	k.A.	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In den vergangenen Wochen und Tagen sind die Zahlen der Neuinfektionen im LK kontinuierlich gestiegen und überschreiten erstmalig eine 7-Tages-Inzidenz > 300/100.000 EW. • Das LGL wurde über einen Ausbruch in einer Gemeinschaftsunterkunft (25 Fälle) in Kenntnis gesetzt. Zudem stellte das LGL im Vergleich zum restlichen BY fest, dass Kinder und Jugendliche überproportional häufig betroffen sind (5-14 Jahre), und ebenso die 0-4 Jährigen, wenn auch in geringem Maße.					
Maßnahmen					
• Achte Bayrische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) seit dem 02.11. in Kraft.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Bautzen (SN)	297,2 ▼	186	k.A.	24/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Aktuell sind neben zahlreichen Einrichtungen vor allem eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und eine Pflegeheim in Wittichenau besonders stark betroffen. • Die personelle Situation in den Kliniken im LK hat sich verschlechtert. Da ein wesentliche Anteil des Personals durch Erkrankungen, positive Tests und Quaratänen nicht mehr zur Verfügung steht, haben sechs von acht Kliniken Probleme.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Zur Absicherung des Betriebs in Arnsdorf wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung im Sinne „Helfender Hände“ angefragt. Gleiches ist für das Pflegeheim in Wittichenau in Vorbereitung. • Das GA steht im engem Kontakt mit den Kliniken, um mit speziellen Quarantäneregelungen für das Personal die Versorgung zu gewährleisten. Dabei wird auch der Einsatz von positiv getestetem Personal bei Corona-Patienten nicht mehr ausgeschlossen. • Für das Malterserkrankenhause Kamenitz hat der LK um Unterstützung der Bundeswehr gebeten.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Rosenheim (BY)	292,7 ▼	30	k.A.	8/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsen, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020)					
Maßnahmen • Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					
Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Weiden i.d.OPf (BY)	280,7 ▲	36	k.A.	6/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • keine größeren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen • Absage des historischen Christkindlmarktes. • Achte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) seit dem 02.11. in Kraft.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Altötting (BY)	280,7 ▲	73	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
keine größeren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen					
Achte Bayrische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) seit dem 02.11. in Kraft.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Kusel (RP)	273,4 ▲	27	349	2/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Die deutlichen Anstiege der Fallzahlen in den letzten Tagen sind u.a. auf Ausbruchsgeschehen in mehreren Einrichtungen im LK zurückzuführen. - Die Zahl der Corona-Fälle in Altenheimen im Kreis Kusel ist gestiegen: Mittlerweile sind 59 Menschen (27 Mitarbeitende, 32 Bewohnerinnen und Bewohner) infiziert. Ende vergangener Woche war der Corona-Ausbruch in den Einrichtungen in Wolfstein, Lauterecken, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr entdeckt worden.					
Maßnahmen					
Am 9. November 2020 tritt in Rheinland-Pfalz die 1. Änderungsverordnung zur Zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung (12. CoBeLVO) des Landes in Kraft.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Frankfurt am Main (HE)	273,4 ▼	259	3.778	49/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- In der letzten Woche waren kleine Teile auf Reiserückkehr zurückzuführen, der Großteil der Fälle lag außerhalb von Clustern. - Ausbruchsgeschehen mit 70 Fällen in einem Alten- und Pflegeheim. - In den SurvNet §6.3 Meldungen mit >10 Fällen vom 09.11. wird von einem Ausbruch in einem Alten-/Pflegeheim mit 67 Fällen und einem Ausbruch im privaten Haushalt mit 12 Fällen berichtet.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Rosenheim (BY)	272,5 ▼	123	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsten, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020)					
Maßnahmen					
- Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Mainz (RP)	259,9 ▲	75	1176	16/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- kein konkreter Infektionsschwerpunkt. - keine größeren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen					
Umsetzung der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes RP (CoBeLVO) (Stand 02.11.)					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Duisburg (NW)	258,1 ▼	229	2600	34/24
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Grundsätzlich keine größeren Ausbruchsgeschehen. 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. - ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung (6 Fälle) sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. - Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Mühldorf a. Inn (BY)	252,0 ▲	58	k.A.	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
keine größeren Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen					
Achte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) seit dem 02.11. in Kraft.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Göppingen (BW)	155,0	41	136	8/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im Kreis Göppingen sind aktuell fünf Pflegeheime von Corona-Infektionen betroffen. • Wie das Landratsamt mitteilte, gibt es in diesen Einrichtungen insgesamt 43 positive Fälle. • Bewohner als auch Mitarbeitende haben sich mit dem Virus infiziert. • Im Moment gehe es den Infizierten den Umständen entsprechend gut, so die Behörde.					
Maßnahmen					
• k.A.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Marburg-Biedenkopf (HE)	180,1	33	855	12/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Erstaufnahmeeinrichtung in Neustadt					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 18 der 600 Bewohnerinnen und Bewohner sind erkrankt. • Die Betroffenen zeigten lediglich leichte Symptome.					
Maßnahmen					
• Alle etwa 600 Bewohner einem Corona-Test unterzogen werden. • Sie und auch ihre Kontaktpersonen seien umgehend isoliert untergebracht worden oder befänden sich in Quarantäne.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Mayen Koblenz (RP)	127,8	95	510	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Seniorenheim in Ochtendung					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 52 Bewohner und Mitarbeiter mit dem Coronavirus infiziert. Es haben sich 40 der 100 Bewohner und 12 von 80 Mitarbeitern infiziert.					
Maßnahmen					
• Die infizierten Bewohner seien isoliert untergebracht worden. • Die Bewohner werden weiter regelmäßig auf das Virus getestet. • Bis auf weiteres gilt ein strenges Besuchsverbot in dem Alten- und Pflegeheim.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner  > 50 Fälle/100.000 Einwohner  > 25 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET
**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI GESUNDHEITSBEHÖRDEN DER LÄNDER, KREISEN SOWIE MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 12.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.290 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 13% und 32%. Deutschlandweit sind 23% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	195	1.784	502	1.262	112	142	697	3.046	23%
Bayern	211	2.288	687	1.824	86	110	898	4.112	22%
Berlin	18	623	143	641	15	40	161	1.264	13%
Brandenburg	52	429	186	382	6	6	238	811	29%
Bremen	21	128	26	87	2	5	47	215	22%
Hamburg	41	406	118	324	19	31	159	730	22%
Hessen	126	1.280	233	843	27	54	359	2.123	17%
Mecklenburg-Vorpommern	33	400	110	323	16	16	143	723	20%
Niedersachsen	132	1.356	596	1.100	51	71	728	2.456	30%
Nordrhein-Westfalen	390	3.666	954	3.005	83	177	1.344	6.671	20%
Rheinland-Pfalz	111	708	309	645	20	29	420	1.353	31%
Saarland	11	242	155	288	14	19	166	530	31%
Sachsen	41	922	345	755	23	28	386	1.677	23%
Sachsen-Anhalt	55	539	199	442	21	27	254	981	26%
Schleswig-Holstein	40	376	236	489	18	19	276	865	32%
Thüringen	114	581	197	379	12	15	311	960	32%
Gesamt	1.591	15.728	4.996	12.789	525	789	6.587	28.517	23%

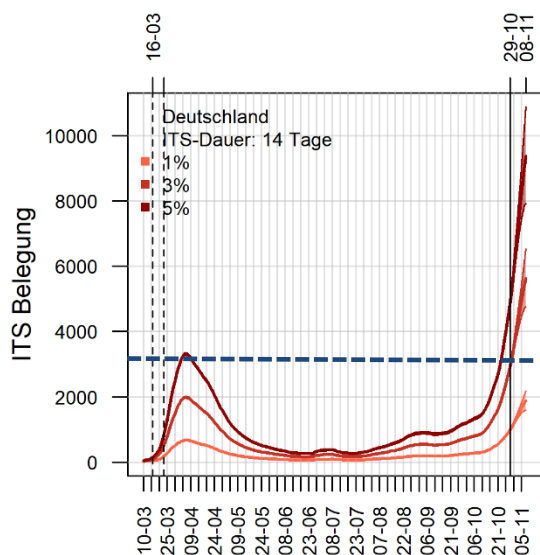
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 12.11.2020

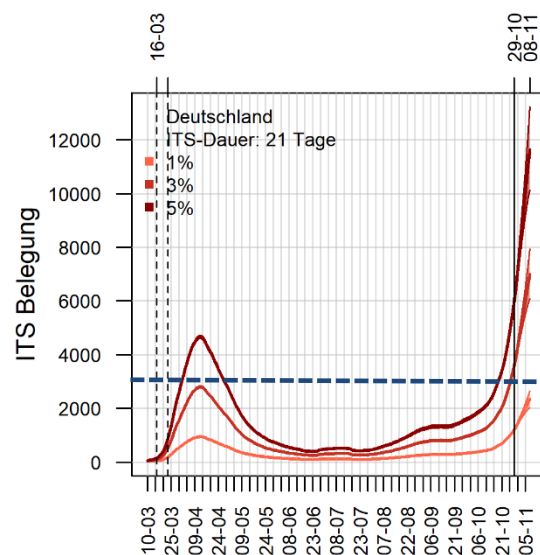
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.186, Stand 12.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung wohl erst in der nächsten Woche.

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	201	1.405.543	77.393	5,5
44	198	1.614.670	115.758	7,2
45	188	1.565.418	123.383	7,9

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **25.010.416** Tests mit **736.792** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 46. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.959.403 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.677.221 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **45. KW wurde von 66 Laboren ein Rückstau von insgesamt 60.113 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 50 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 44. KW 55 Labore).

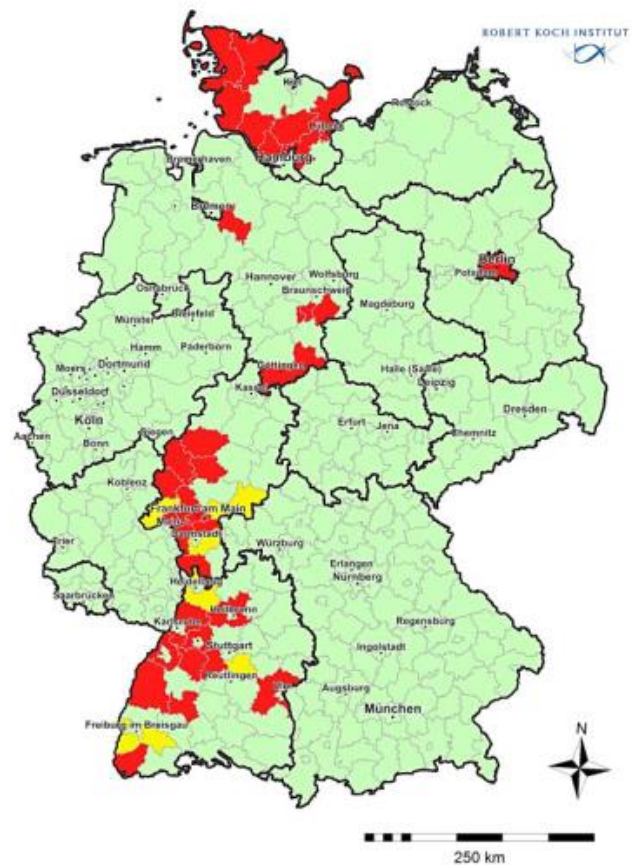
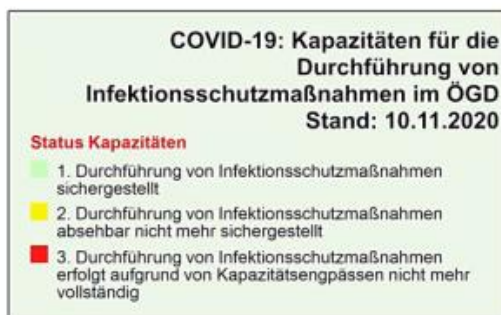
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 64 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 6 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 38 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020

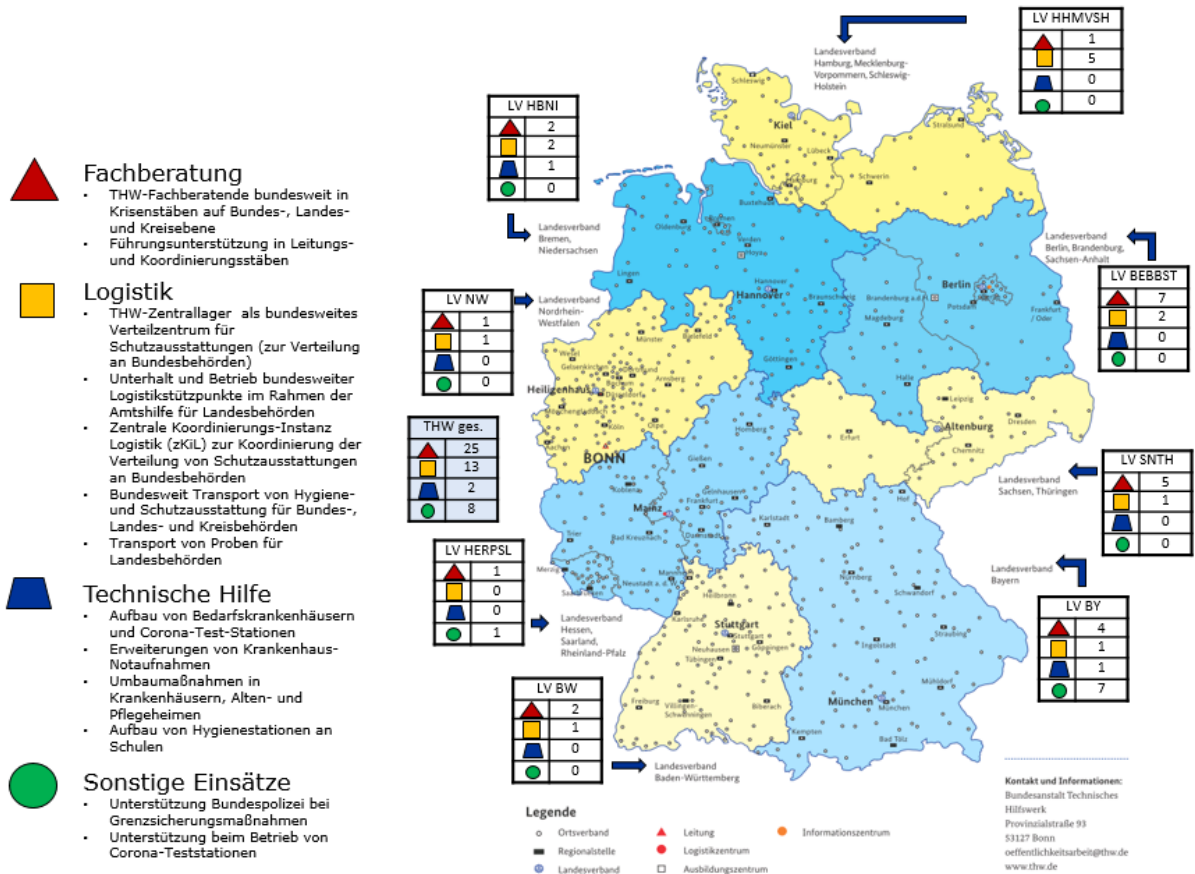


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

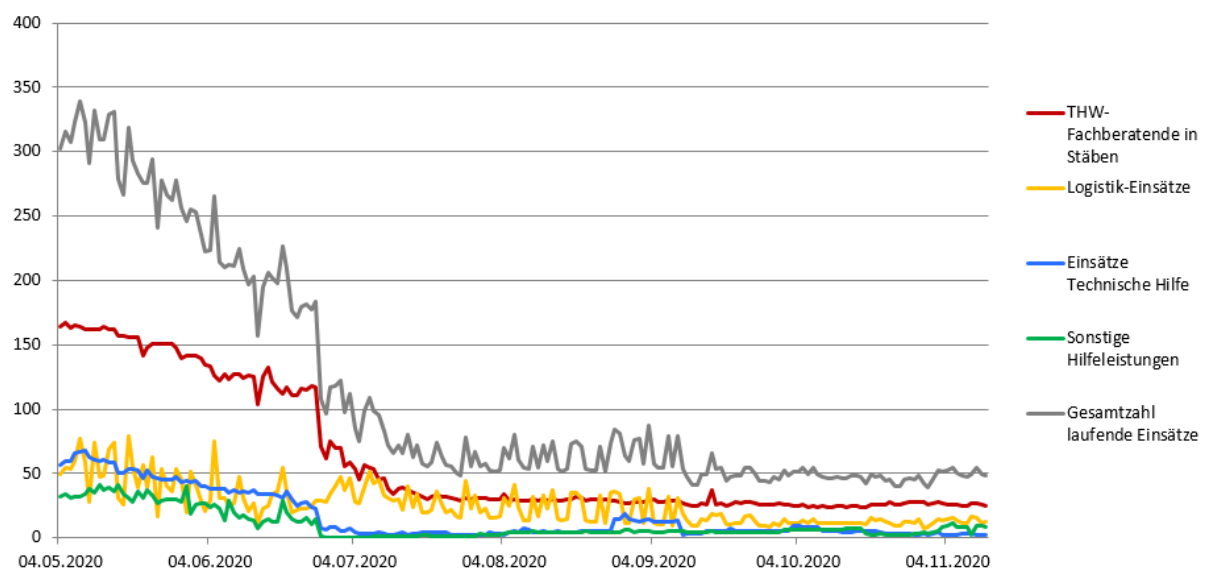
Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den SK Salzgitter (bis voraussichtlich 19.11.2020) mit 2 mobilen Containment Scouts. In Planung ist der Einsatz von 2 weiteren Containment Scouts im LK Göttingen ab dem 12.11.2020.

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

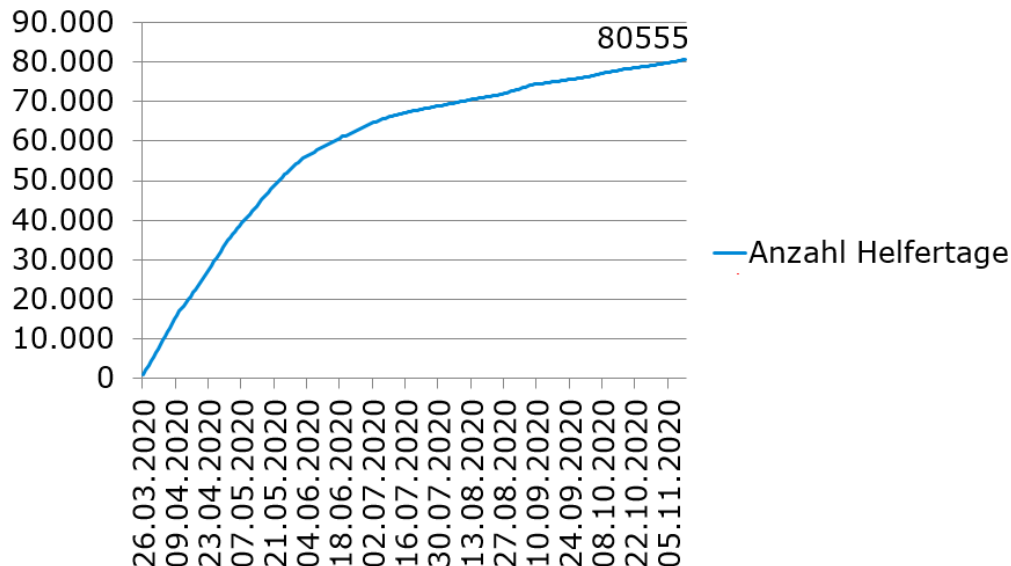
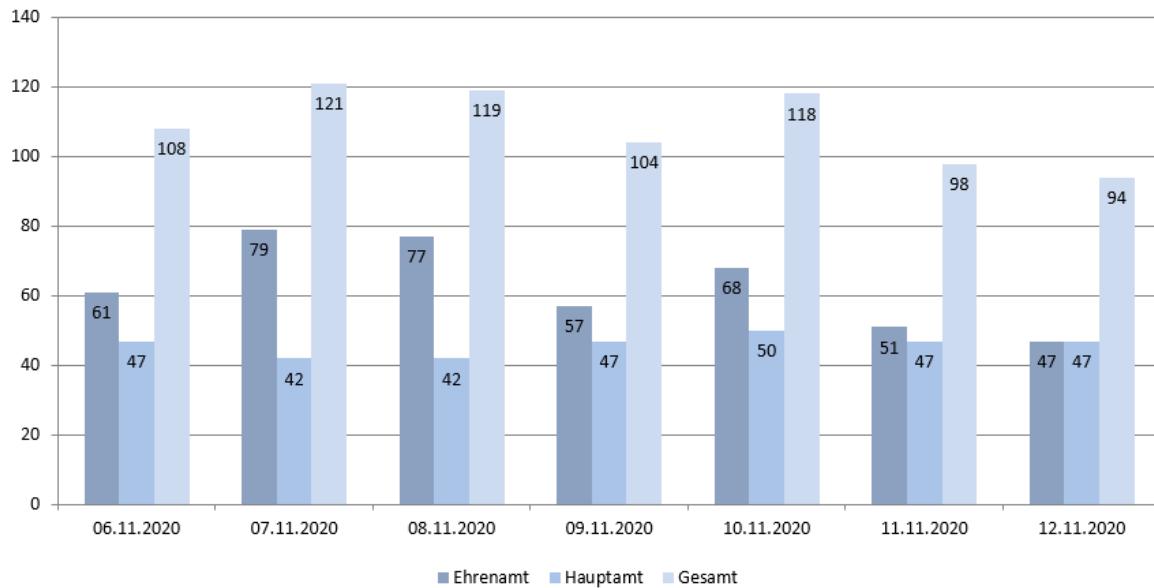


2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **04.11. – 11.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 594 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **76.712 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.575.842 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 04.11. – 11.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.000
FFP3-Masken	24.000
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	231.135
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0

Keine Änderung zum Vortag

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen -auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Am **7.11.2020** fand auf dem Augustusplatz in **Leipzig** eine Demonstration der **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit statt“. Das Sächsische Obergerverwaltungsgericht hatte die Teilnehmerzahl in der Nacht zuvor auf maximal 16.000 Personen begrenzt. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhalten des gebotenen Mindestabstandes) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa 20.000 Personen angewachsen war, wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Zur Teilnahme an der Veranstaltung war im Vorfeld bundesweit mobilisiert worden. Trotz starker Mobilisierung waren nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. **Mehrere Gegenveranstaltungen**, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso) fanden statt. Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, die in räumlicher Nähe zueinander stattfanden, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil wurden fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Brandsatz in ein geparktes Fahrzeug geworfen, die Fassade und Fenster einer Passage mit Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Gehwege aufgerissen, um Wurfmaterial zu gewinnen, massiv Pyrotechnik gezündet, aus Baumaterial Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen, so dass diese den Löscheinsatz abbrechen mussten. Durch das Feuer wurden die Oberleitungen der Straßenbahn und der Straßenbelag in erheblicher Weise beschädigt. Zur Bewältigung der Lage wurden Sonderwagen der Polizei und Wasserwerfer eingesetzt. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet.

Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden sind die Ausschreitungen in Connewitz auch im Zusammenhang mit der Vollstreckung eines Haftbefehls sowie Durchsuchungsbeschlüssen des Bundesgerichtshofs in insgesamt drei Objekten der linken Szene in Leipzig zu sehen.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 52,7 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,29 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 242.000 in den **USA**, mehr als 164.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 10,5 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,7 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,7 Mio., hat aber mit 128.668 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,8 Mio. Infizierten. In Europa haben **Frankreich** (1.915.282), **Spanien** (1.437.220), das **Vereinigte Königreich** (1.293.715) und **Italien** (1.066.401) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten. (Quelle: JHU)

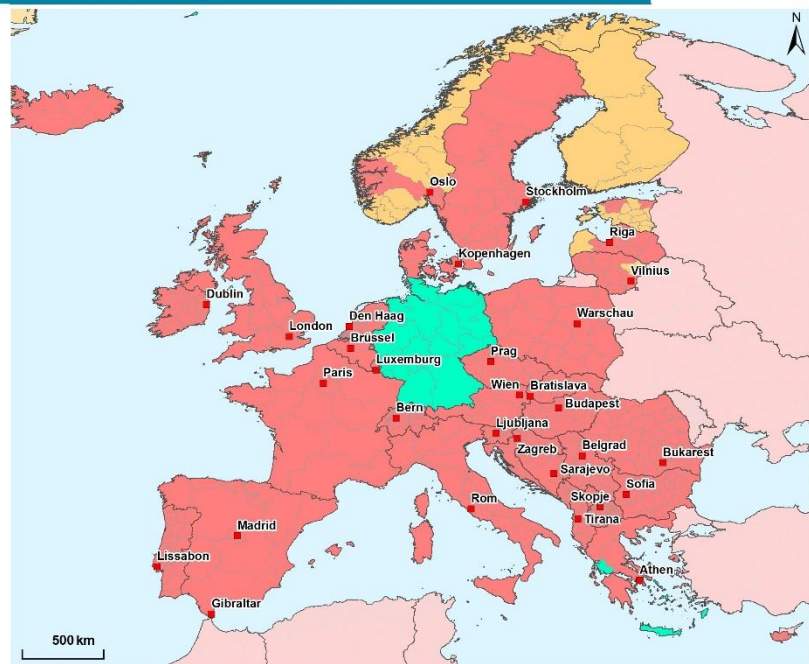
Europa: Trotz eines leichten Rückgangs der Neuinfektionen lässt sich in **Frankreich** derzeit ein Viertel aller Todesfälle auf eine Covid-19-Erkrankung zurückführen. Angesichts steigender Infektionszahlen hat die Regierung in **Schweden** ein Verbot für den Verkauf von Alkohol nach 22 Uhr angekündigt. Luigi Di Maio, Außenminister von **Italien**, hat die Lage in Neapel und vielen Teilen Kampaniens mit Blick auf die stationäre Versorgung von Covid-19-Patienten als „außer Kontrolle“ bezeichnet. Auch aus der Regierung **Serbiens** gibt es Verlautbarungen, die Krankenhauskapazitäten für Covid-19-Patienten in der Hauptstadt Belgrad seien erschöpft. Neue Höchstwerte bei den innerhalb eines Tages gemeldeten Neuinfektionen wurden am Donnerstag in **Österreich** (über 9.200), **Kroatien** (über 3.000), **Griechenland** (über 3.300) und **Großbritannien** (über 33.000) registriert.

Die **Reisewarnungen der Bundesregierung** wurden aktualisiert und treten in der Nacht zum Sonntag in Kraft. Nachfolgend die grafische Darstellung der Risikogebiete:

Covid-19-Risikogebiete und Reisewarnungen in Europa (Stand: 12.11.2020)

Covid-19-Risikogebiete und Reisewarnungen

- Risikogebiete/Reisewarnung
- Risikogebiet, keine Reisewarnung (nur in TUR)
- Kein Risikogebiet, keine Reisewarnung
- Kein Risikogebiet, keine Reisewarnung, aber Abraten
- Kein Risikogebiet/Abraten von nicht notwendigen, touristischen Reisen
- Städte und Stadtregionen mit Reisewarnung



Quellen: RKI, Auswärtiges Amt, GADM (<https://gadm.org/index.html>). Die Darstellung, insbesondere der Grenzen, entspricht nicht zwangsläufig der offiziellen Position der Bundesregierung. Karte erstellt am 12.11.2020.

In der **Ukraine** wird Präsident Wolodymyr Selenskyj nun im Krankenhaus behandelt, nachdem am Montag seine SARS-CoV-2-Infektion bekannt geworden war. Die Zahl der Neuinfektionen innerhalb eines Tages hat in dem Land mit über 11.000 einen neuen Höchststand erreicht.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nordamerika: Mit über 163.000 Neuinfektionen wurde laut Reuters in den **USA** ein neuer Tageshöchstwert erreicht. Im Bundesstaat New York wurden erneut Sperrstunden und Kontaktbeschränkungen verhängt, New York Citys Bürgermeister de Blasio sprach von der „letzten Chance, eine zweite Corona-Welle zu verhindern“.

Naher und Mittlerer Osten: Die Regierung in **Israel** plant die Wiederöffnung von Hotels und Gastronomiebetrieben in speziell ausgewiesenen und isolierten Tourismus-Zonen, zunächst u.a. in Eilat und am Toten Meer, um dort inländischen Tourismus zu ermöglichen, der Zugang soll dort nur mit negativem SARS-CoV-2-Test möglich sein.

Asien: Nachdem die Behörden in **China** zu Wochenbeginn eine Covid-19-Infektion mit einem Fleischimport aus Deutschland in Verbindung gebracht hatten, wurden nun gemäß offiziellen Angaben Spuren des Virus auch auf Verpackungen von Rindfleisch-Importen aus Argentinien ausgemacht. Auch der Import von Produkten eines indischen Meeresfrüchte-Großhändlers wird wegen Virus-Spuren auf einem Tiefkühlprodukt vorläufig suspendiert. In **Indien** wurden fast 48.000 Neuinfektionen innerhalb eines Tages gemeldet. Zwei Tage vor dem hinduistischen Lichterfest Diwali stieg die Zahl allein in der Hauptstadt Neu-Delhi um über 8.500 Fälle.

Afrika: Nach einem Anstieg der Neuinfektionszahlen in **Kenia** um 34 Prozent trotz der dort verhängten drastischen Lockdown-Maßnahmen hat der Direktor der Afrika-CDC, John Nkengasong, seinen Besuch in dem Land angekündigt, um Gespräche über weitere intensivisierte Maßnahmen zu führen. In **Marokko** wurde am Donnerstag mit über 6.000 Fällen ein neuer Höchstwert der täglichen Neuinfektionen erreicht.

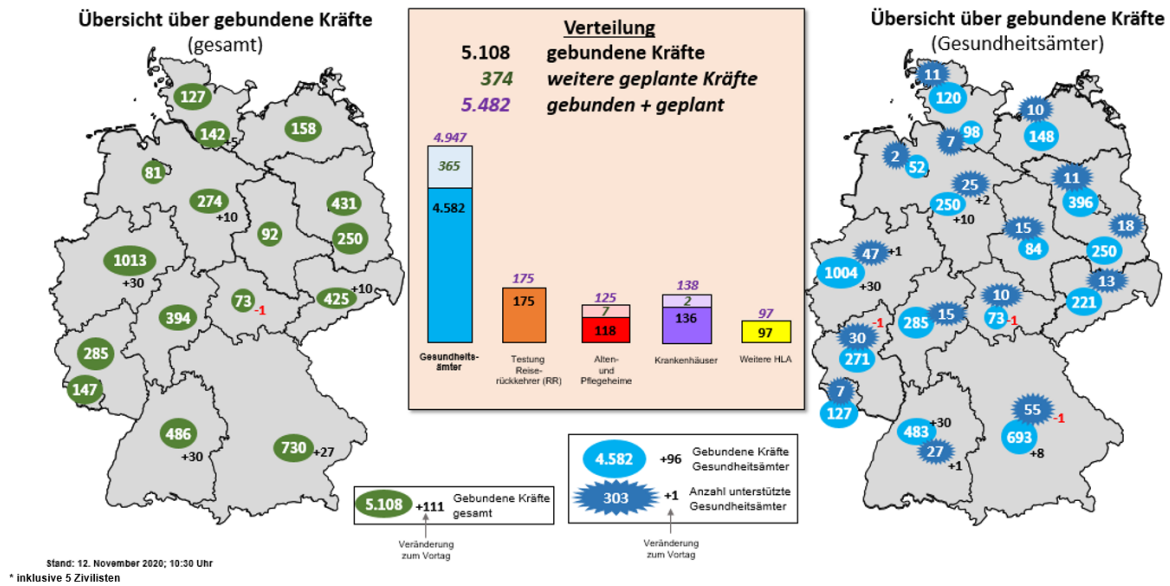
In **Neuseeland** ist erstmals seit August wieder eine lokal übertragene SARS-CoV-2-Infektion bestätigt worden, das Land sei aber bei der Pandemiebekämpfung weiter in einer "sehr starken" Position, so der neue Minister für Covid-19-Bekämpfung, Chris Hipkins.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.